

„Mut zur Lücke“ – Präsentation der Ergebnisse

Der Architekturwettbewerb „Mut zur Lücke“, über den bereits mehrfach in der Presse und auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) berichtet wurde, ist nun beendet.

Doch das Ende kann auch ein Anfang sein, nämlich ein möglicher Beginn für die Wiederbebauung der Baulücken Marktstraße 4/5 und Schulstraße 11 oder auch anderer Lücken und Freiflächen in Blankenburg (Harz)!

Am 15.04.2011 fand die offizielle Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbes „Mut zur Lücke“ im Ratssaal des Rathauses der Stadt Blankenburg (Harz) statt. Den 1. Preis hat für die Marktstraße 4/5: das Büro ARC architekturkonzept GmbH, Lauterbach Oheim Schaper, Halberstadt und für die Schulstraße 11: das Büro J. R. Fischer Architekt + Stadtplaner, Leipzig erhalten.

Anschließend wurden alle Wettbewerbsergebnisse im Ratssaal des Rathauses der Stadt Blankenburg (Harz) ausgestellt. Neben den jeweils erst- bis drittplatzierten Arbeiten wurden hier auch die weiteren Planungsvorschläge präsentiert.

Während dieser Ausstellungszeit hatten die Bürger und Bürgerinnen mittels Stimmzettel die Möglichkeit, aus allen Wettbewerbsbeteiligungen ihren ganz persönlichen Gewinner zu bestimmen. Dabei stellte sich heraus, dass hier mehrheitlich andere Favoriten gewählt wurden, nämlich für die Marktstraße 4/5 die Arbeit des Architekten Dirk Fuß, Aschersleben und für die Schulstraße 11 die offiziell zweitplatzierte Arbeit vom Architekturbüro noa architekten, Falko Nosovsky, Hasselfelde.

Weiterhin wurde mehrfach auf eine harmonische Einfügung eines Neubaus in das historische Altstadtbild hingewiesen. Hier werden traditionelle Fassaden wie Fachwerk oder Ziegel bevorzugt.

Fazit ist, dass die Steigerung der Attraktivität und Belebung der Innenstadt auch zukünftig eines der wichtigsten Ziele im Rahmen des Stadtumbaus bleiben wird.

Der Architekturwettbewerb hat hervorragende Ergebnisse erzielt. Die Konzepte sollen einerseits eine Grundlage bzw. Anregung für die Wiederbebauung durch den Eigentümer oder potentiellen Käufer bilden, andererseits sind weitere Resonanzen erwünscht. Ein gewisser Erfolg zeigte sich bereits darin, dass die Altstadt wieder im engeren Blickfeld bzw. Gespräch ist.

Auch an weiteren Standorten in Blankenburg (Harz) und in anderen Städten warten Lücken auf ihre Schließung durch



1. Preis
Schulstraße 11
J. R. Fischer Architekt + Stadtplaner, Leipzig
Entwurfsverfasser: Dipl.-Ing. Jens R. Fischer, Freier Architekt und Stadtplaner
Mitwirkende: Ulrike Kegler, Daniela Nölte



1. Preis
Marktstraße 4/5
ARC architekturkonzept GmbH, Lauterbach Oheim Schaper, Halberstadt
Entwurfsverfasser: Dipl.-Ing. Steffen Lauterbach, Freier Architekt
Mitwirkende: Dipl.-Ing. Ulrike Lauterbach, Architektin, Dipl.-Ing. Frank Schaper, Freier Architekt
Freier Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Andreas Wolf, Freier Architekt, Halle (Saale)

Überplanung bzw. Neubebauung. Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt hat unter www.ak-lsa.de/mut-zur-luecke interessante Beispiele zu Lückenschließungen und Ideen für die Gestaltung innerstädtischer Quartiere zusammengestellt.

Die o.g. Wettbewerbsergebnisse sind ab sofort auch im Flur des Bauamtes der Stadt Blankenburg (Harz), Haus II, 2. Obergeschoss, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), während der Sprechzeiten einsehbar. Weiterhin wird eine entsprechende Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt vorbereitet.

Vortrag zur Grabung in der Königspfalz Derenburg

Am 11. April lösten die Derenburger Ortschronisten ihr Versprechen ein, die Blankenburger Geschichtsfreunde über die Grabung in der erstmals 937 erwähnten und 1009 aufgegebenen Königspfalz Derenburg zu informieren. Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt führte 2008 eine Lehrgrabung in dieser Pfalz der Ottonen durch.



Dieter Böhnki im Gespräch mit den Derenburger Ortschronisten Friedrich Grützmacher und Werner Tacke sen. (v.l.), Foto privat

Nach Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen durch die Ortschronisten erläuterte der ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger Günther Klatt, der wesentlich zum Zustandekommen der Grabung beitrug und an ihr teilnahm, anhand zahlreicher Lichtbilder die unerwartet vielfältigen Grabungsergebnisse. Besonders erfreut zeigten sich die Hörer über Bilder der teilweise nachgebauten Pfalz Tilleda und der zeichnerisch rekonstruierten Pfalz Werla. Diese Darstellungen machten den Anwesenden die Grabungsbefunde, die in der Regel aus Bodenverfärbungen bestanden, verständlich. Nachdem sich die Blankenburger mit einem Geschenk bedankten, schloss sich eine rege Diskussion über Grabungsergebnisse, die weitere Zusammenarbeit der beiden Vereine und die 2012 anstehende 1075-Jahr-Feier Derenburgs an.

Besonderer Dank der Ortschronisten gilt den Kameraden der Derenburger Feuerwehr, die ihren Vereinsraum zur Verfügung stellten. Burghard Hein und Jürgen Kühne unterstützten darüber hinaus aktiv die Durchführung des Treffens. Der Inhaber der Gaststätte „Weißer Adler“, Herr Johna, stellte einen Beamer zur Verfügung, der den Vortrag in dieser Form erst ermöglichte.

Das Gebäude, in dem der Vortrag gehalten wurde, hat für die Ortschronisten eine besondere Bedeutung, denn das Obergeschoss und den Boden dieses 200-jährigen, der Stadt geschenkten Fachwerkhauses möchten sie als Heimatsstube nutzen, um endlich ein 20-jähriges Provisorium verlassen und anlässlich der 1075-Jahr-Feier geeignete Räumlichkeiten beziehen zu können. Dazu gab es erste Gespräche mit der Stadtverwaltung und im Ortschaftsrat.

Interessiert nahm auch der Blankenburger Stadtrat Dieter Böhnki teil. Er möchte zum Zusammenwachsen Derenburgs mit Blankenburg (Harz) beitragen. In diesem Zusammenhang informierte er sich vor Ort zur Geschichte der ehemaligen Stadt und Aktivitäten der Ortschronisten.



! Seien Sie dabei !

Große Wiedereröffnung des Schloss-Theaters

Samstag, 28. Mai 2011, 16.30 Uhr

findet die große Festveranstaltung zur Wiedereröffnung des Schloss-Theaters statt. Musikalisch untermalt wird die Festveranstaltung von Mitgliedern des Staatsorchesters Braunschweig, den „Norddeutschen Barocksolisten - Trompete Martin Weller“. Das Anderswelt-Theater führt „Nathan der Weise“ auf. Die Karten für 30 € inkl. Speisen und Getränke erhalten Sie an der Abendkasse.

Sonntag, 29. Mai, 15.00 Uhr

2. Vorstellung „Nathan der Weise“, Anderswelt-Theater
Die Karten für 18 € erhalten Sie an der Abendkasse.

! Bitte unterstützen Sie das Engagement !

Aus ganz Deutschland zum Arbeitseinsatz auf das Schloss

2. bis 5. Juni 2011

Mitglieder des Vereins zur Kunst- und Kulturförderung (VKF)

kommen mit ihren Familien aus ganz Deutschland nach Blankenburg (Harz), um mit eigenem Arbeitseinsatz bei der Sanierung und Restaurierung des Schlosses zu helfen: So stehen u. a. Pflaster- und Entkernungsarbeiten, Aufarbeiten des alten Fachwerkholzes und Zaunarbeiten auf ihrem Programm.

Auch Sie können durch Sachspenden helfen. Spenden Sie doch die Zaunelemente für die Remise oder bringen Sie den fleißigen Gästen einfach einen leckeren Kuchen vorbei. Das Schloss braucht auch Ihre Unterstützung! Welche Spenden noch sinnvoll sind, finden Sie auf der Internetseite des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V..

www.rettung-schloss-blankenbourg.de



38. Hüttenröder Volleyballturnier vom 10. bis 12. Juni 2011 in der Sportanlage „Glück auf“

Unser Motto: ...“ rein in den Harz und ran ans Netz“ ...

Die ersten Jahre ...

Bis in das Jahr 1970 reicht die Geschichte dieses weit über die regionalen Grenzen bekannten Volleyballturniers zurück. Damals stritten 13 Volkssportmannschaften des Kreises Wernigerode um den Sieg, der an eine Blankenburger Wohnbezirksmannschaft ging. Die Nachfrage stieg ständig, die Hüttenröder der rührigen BSG Stahl hatten eine „echte Marktlücke“ entdeckt. Nach einer kurzen Pause wurde die Veranstaltung ab 1979 DDR-offen ausgeschrieben, 37 Teams – darunter erstmals auch Frauen – kamen zu Pfingsten nach Hüttenrode, wohnten in Zelten und Caravans wie auch noch heute rund um den idyllischen Sportplatz im Harzer Wald.

Dank des großen Engagements des gastgebenden SV „Glück auf“ wurde das Sportfest auch über die komplizierte Zeit der Wende gebracht – vieles war anders, aber der Spaß am hohen Netz ist geblieben.

So erhöhte sich das Interesse, mittlerweile treten 48 Herren und 24 Damen an zwei Tagen auf den zwölf Feldern der Sportanlage gegeneinander an, alle Platzierungen werden ausgespielt. Dabei sind die Freizeitteams genau so engagiert bei der Sache wie Mannschaften, die sich auch mit Bundesligaspielern verstärkt haben – eine Leistungsbegrenzung ist nicht vorgesehen. Stimmung pur ist bei den Finals am Sonntagnachmittag angesagt, bevor die großen Pokale der Harzsparkasse (Damen) bzw. der Hasseröder Brauerei übergeben werden.

Doch die Volleyballspiele sind das eine, das andere sind die zahlreichen Rahmenveranstaltungen sowie die Feiern und Feten, die Teilnehmer und Gäste in Hochstimmung versetzen.



Der aktuelle Ablauf ...

Schon am Donnerstag vor Pfingsten reisen zahlreiche Teams in Hüttenrode an, machen einfach noch zwei Tage Harzer Urlaub. Am Freitag gegen 19 Uhr wird das Turnier durch den Schirmherrn, Landrat Dr. Ermrich, im Beisein aller Mannschaften eröffnet. Es folgt das Eröffnungsspiel, bevor sich Aktive, Fans und Gäste im Festzelt zur ersten „Sause“ treffen. Dabei werden die teilnehmenden Teams in Wort und Bild vorgestellt.

Am Sonnabend ragt die Hüttenröder Hexennacht aus dem reichhaltigen Angebot heraus. Wenn die Nacht über den Sportplatz hereingebrochen ist, wird gegen 23 Uhr das Teufelsfeuer entzündet. Bildhübsche Hüttenröder Jungfrauen wagen den Tanz um das Feuer und laden die Burschen zum Ritt auf dem Besen ein. Dann verkündet der Teufel bereits den ersten Teilnehmer vom nächsten Jahr, der per Los ermittelt wird.

Anschließend setzt die große Volleyballfamilie ihre Fete im Festzelt fort.

In der Hallöle – so getauft von den Turniergästen und Sitz des berühmt-berüchtigten Org.-Büros – wird der gesamte Ablauf geregelt. Von hier wird auch zu den beliebten Rahmenveranstaltungen aufgerufen. Die Astbergtombola, das Holzturnier, der Nagelwettbewerb und das Würfelfinale sowie Minnas Schaugeschichte sollten ebenso genannt werden wie die Wahl von Miss und Mister Volleyball sowie der Ballversuch für das Guinnessbuch der Rekorde.

Schauen Sie vorbei beim Turnier für und mit Kind und Kegel – das Hüttenröder Volleyballturnier muss man ganz einfach einmal erlebt haben. Sehen Sie sich schon einmal das Flair im Internet an – bei Google und dem Aufruf „Hüttenröder Volleyball“.

Herzlich Willkommen!!

Der SV „Glück auf“ Hüttenrode

Einladung zur Blankenburger Stadtmeisterschaft im Kleinfeldfußball

Veranstalter: SV „Glück auf“ Hüttenrode
Termin: Freitag, 1. Juli und Sonnabend, 2. Juli 2011
Ort: Sportanlage „Glück auf“ Hüttenrode
Teilnehmer: alle Vereinsmannschaften sowie alle Freizeitteams der Stadt Blankenburg (Harz)
Schirmherr: Hanns-Michael Noll – Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)
Ablauf:
9.25 Uhr Eröffnung
9.30 Uhr Beginn der Vorrunde auf zwei nebeneinanderliegenden Kleinfeldplätzen.
Sollten sich sehr viele Mannschaften melden, könnten am Freitag ab 19 Uhr Ausscheidungsspiele angesetzt werden.
Rahmenspiel am Freitag: Alte Herren gegen Elbingerode

Gespielt wird um den Wanderpokal des Blankenburger Bürgermeisters. Die drei bestplatzierten Mannschaften erhalten einen Pokal, alle teilnehmenden Mannschaften bekommen eine Erinnerungsmedaille, eine Urkunde und ein Mannschaftsfoto; außerdem: Sonderpokale des Talsperrenbetriebes (bester Spieler, bester Torwart, bester Torschütze, schönstes Tor, Fair-play-Preis u.a.)

Bemerkungen: Veranstaltungen anlässlich des Tages des Bergmanns am Freitag, 1. Juli
Öffnung des Sportmuseums - Abteilung BSG Stahl Hüttenrode – Trägerbetrieb Grube Einheit – Präsentation Entwurf Sportchronik Fußball

Wir bitten um eine Zu- bzw. Absage bei Peter Gehlmann, Tel. 352627

Mit sportlichen Grüßen Peter Gehlmann Sektionsleiter



Antragsfrist bis Ende Juni verlängert

Rückwirkende Antragstellung für das Bildungs- und Teilhabepaket bis 30. Juni 2011 möglich



Anfang April ist das Bildungs- und Teilhabepaket gestartet. Im Landkreis Harz haben seither schon viele Familien die Möglichkeit genutzt, ihren Kindern eine Unterstützung beim Mittagessen, zur Vereinsmitgliedschaft oder für Klassenausflüge zu sichern.

Da der Anspruch für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket rückwirkend ab 01. Januar gilt, können diese auch rückwirkend beantragt werden, wenn den Eltern bereits Kosten dafür entstanden sind. Bisher galt als Stichtag für den rückwirkenden Antrag der 30.4., doch diese Frist wurde nun bis Ende Juni 2011 verlängert.

Anspruchsberechtigte Familien haben also noch genügend Zeit, die Rückerstattung von

geleisteten Kosten für das erste Jahresquartal zu beantragen. Es genügt die fristgerechte Abgabe des Antrags zusammen mit Kopien der entsprechenden Zahlungsnachweise. Wurde beispielsweise bereits eine Klassenfahrt bezahlt, dann kann der Antrag auf Übernahme der Kosten gestellt werden und wird bei Vorlage der Quittung in tatsächlicher Höhe erstattet. Hat das Kind am Mittagessen in Kita, Schule oder Hort teilgenommen, erhalten die Eltern eine rückwirkende Rückerstattung von 26 Euro pro Monat.

Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst die Bereiche Mittagessen, Lernförderung, Schulbeförderung, Ausflüge und Schulbedarf, sowie die Teilhabe an Kultur, Sport und Freizeit. Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren, deren Familien Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt/Sozial-

hilfe nach dem SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten. Bei den Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit liegt die Altersobergrenze bei 17 Jahren.

Ausführliche Informationen über die verschiedenen Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets und die entsprechenden Anträge sind auf der KoBa-Webseite www.koba-jobcenter-harz.de verfügbar.

Antragsteller, die die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung/Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten, geben Ihren Antrag bitte beim Sozialamt ab. Alle anderen Anspruchsberechtigten können ihre Anträge in den Regionalstellen der KoBa in Wernigerode, Halberstadt und Quedlinburg sowie in der Außenstelle Blankenburg (Harz) einreichen oder per Post an „KoBa Jobcenter Harz, Postfach 10 12 51, 38842 Wernigerode“ senden.

KoBa Pressemitteilung 16.05.2011

KoBa verschenkt PCs an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen



Die Koba Jobcenter Harz verschenkt 260 IT-Arbeitsplätze an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen im Harzkreis. Die PCs mit Monitor, Tastatur und Maus stammen aus den Altbeständen der ehemaligen Argen. Es handelt sich um Rechner des Typs Fujitsu-Siemens ESPRI-

MO E5730 Intel E8500 Core2Duo DVD RAM 4GB FP 160GB mit DVI- und VGA-Schnittstelle, 6x USB Anschlüssen, 2 COM-Anschlüssen und einer PS/2-Schnittstelle. Weiterhin stehen 200 Drucker zur Verfügung.

Um den Datenschutz sicherzustellen, wurden alle Daten und Programme von den PCs entfernt, sie werden deshalb ohne Software und Betriebssystem übergeben. Um den Ar-

beitsplatz nutzen zu können, sollten Interessenten deshalb ca. 100 € bis 150 € Kosten pro PC für die Inbetriebnahme einplanen. Eine Garantie für die Technik übernimmt die KoBa nicht. Die Verteilung erfolgt nach dem Prinzip „wenn weg, dann weg“.

Anfragen können schriftlich an die KoBa Jobcenter Harz, Bereich Controlling /Statistik, zu Händen Herrn Vogel, Postfach 10 12 51, 38842 Wernigerode gerichtet werden.

Die Stadtkasse informiert:

Abgaben sind fällig

Zum 30. Juni und zum 1. Juli sind für die Jahreszahler Pachten und Nutzungsentgelte sowie nachfolgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren
- Hundesteuern
- Zweitwohnungssteuern
- Umlage zur Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Das Paritätische Beratungszentrum lädt zum Elternabend zu folgendem Thema ein:

Achtung Bildschirm: Über den Umgang mit Medien

*Wie viel Fernsehen ist gut für mein Kind?
Ist es OK, wenn der Computer im Kinderzimmer steht?
Wie kann ich mein Kind bei der Nutzung von Medien begleiten?*

Zu einem Austausch über diese und andere Fragen rund ums Thema Medien lädt Sie die Psychologin Marie Claßen herzlich ein.

Dienstag, 7. Juni 2011, um 19.30 Uhr
Paritätische Beratungsstelle Blankenburg (Harz),
Albrechtstr. 2, Tel. 03944 / 36 96 50.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Nutzung der Langen Straße und eines Teiles der Poststraße als Fußgängerzone; hier: Änderung der Kfz-Sperrzeiten
- Bescheid über die Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG: diverse Flurstücke in der Gemarkung Timmenrode, Flur 2, 3 und 5 und in der Gemarkung Blankenburg (Harz), Flur 9, 10, 14, 16 und 17; Strecke 6863 Blankenburg (Harz), W 66 – Quedlinburg, Abschnitt Blankenburg – Timmenrode, km 2,08 – 7,62
- Widmung einer Grünfläche am Schlossweg in der Gemarkung Cattenstedt
- Widmung des Spielplatzes am Schlossweg in der Gemarkung Cattenstedt

Stadt Blankenburg (Harz)

Nutzung der Langen Straße und eines Teiles der Poststraße als Fußgängerzone hier: Änderung der Kfz-Sperrzeiten

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Beschluss zur Änderung der Kfz-Sperrzeiten für die Lange Straße und einen Teil der Poststraße (Beschluss Nr. 2007/402-1 vom 19.09.2007) gefasst, um die Fußgängerzone weiter aufzuweiten.

Der Beschluss beinhaltet folgende Neuregelungen:

Die Sperrung o.g. Bereiches für den Kfz-Verkehr erfolgt montags bis freitags, ausgenommen Feiertage, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ferner wird der untere Teil der Langen Straße zum Finkenherd abgepollert, um das Rückwärtsbefahren der Langen Straße zu verhindern.

Diese Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt ab 01.06.2011 in Kraft.

Blankenburg (Harz), den 27.05.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bescheid über die Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG: diverse Flurstücke in der Gemarkung Timmenrode, Flur 2, 3 und 5 und in der Gemarkung Blankenburg (Harz), Flur 9, 10, 14, 16 und 17; Strecke 6863 Blankenburg (Harz), W 66 – Quedlinburg, Abschnitt Blankenburg – Timmenrode, km 2,08 – 7,62

Das Eisenbahnbundesamt gibt gemäß § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) mit Bescheid vom 06.04.2011 die, von der Deutschen Bahn Services Immobilien GmbH am 28.10.2010 beantragte Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG für diverse Flurstücke in der Gemarkung Timmenrode, Flur 2, 3 und 5 und in der Gemarkung Blankenburg (Harz), Flur 9, 10, 14, 16 und

17; Strecke 6863 Blankenburg (Harz), W 66-Quedlinburg, Abschnitt Blankenburg - Timmenrode, km 2,08 - 7,62 bekannt.
Dieser Bescheid wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

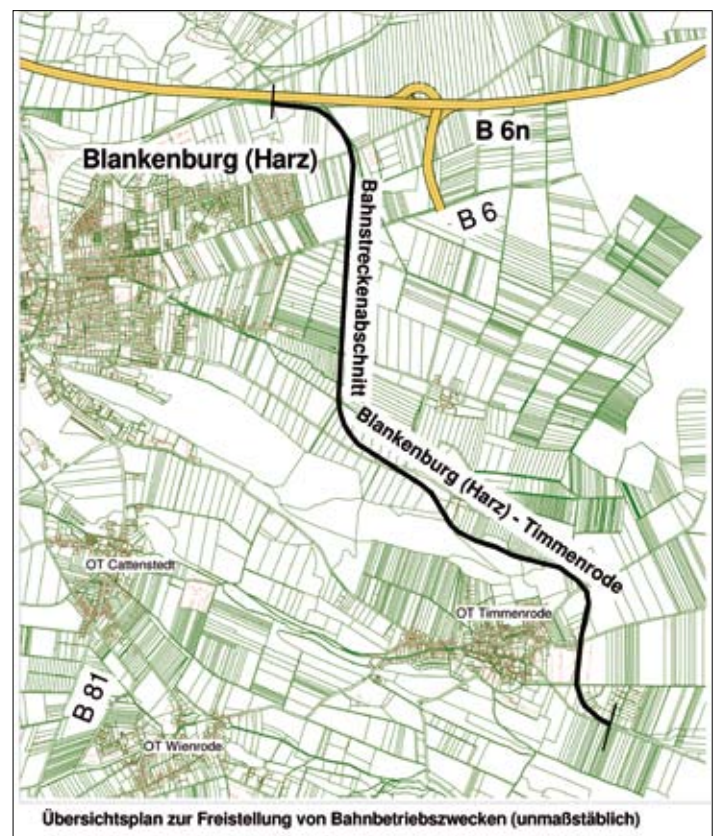
Die im Bescheid aufgeführten Flurstücke werden mit Wirkung vom 15.05.2011 von Bahnbetriebszwecken freigestellt, da sie für diese Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Damit endet die Eigenschaft als Betriebsanlage einer Eisenbahn und zugleich das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg. Die Flächen fallen wieder vollständig in die Planungshoheit der Gemeinde zurück.

Der betreffende Bereich ist im Übersichtsplan dargestellt

Blankenburg (Harz), den 27.05.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Übersichtsplan



Widmung einer Grünfläche am Schlossweg in der Gemarkung Cattenstedt

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 beschlossen (Beschluss Nr. 201/2011), die Grünfläche gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. S 334), in seiner derzeit gültigen Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 856) dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

1. Geltungsbereich

Die Grünfläche befindet sich am westlichen Ortsrand des Ortsteiles Cattenstedt



Die genaue Lage der Grünflächen ist aus dem Lageplan in der Anlage ersichtlich.

2. Allgemeinverfügung

Das Flurstück 89, Flur 4, Gemarkung Cattenstedt wird als öffentliche Grünfläche gewidmet.

3. Widmungsbeschränkungen

Auf der unter 1.1. genannten Grünfläche findet nur Fußgängerverkehr statt.

4. Wirksamkeit

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 StrG LSA wird die Widmung mit der Bekanntgabe des Beschlusses wirksam.

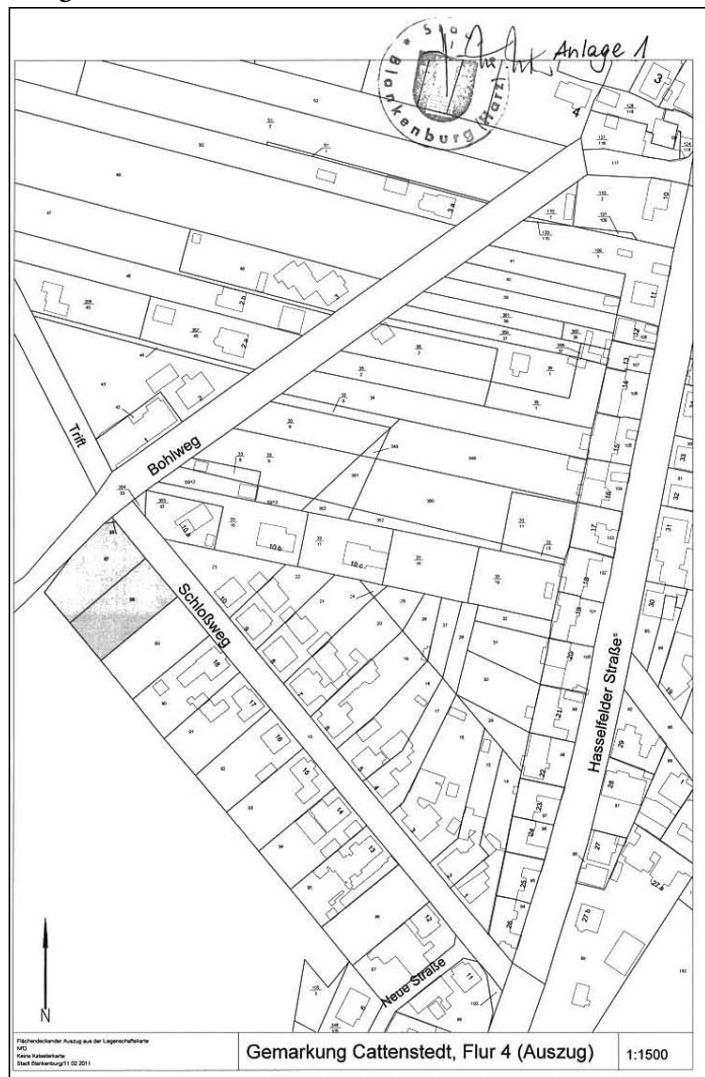
5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Baubereich, Abt. Liegenschaften/Kataster, Zimmer 612, 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 einzulegen.

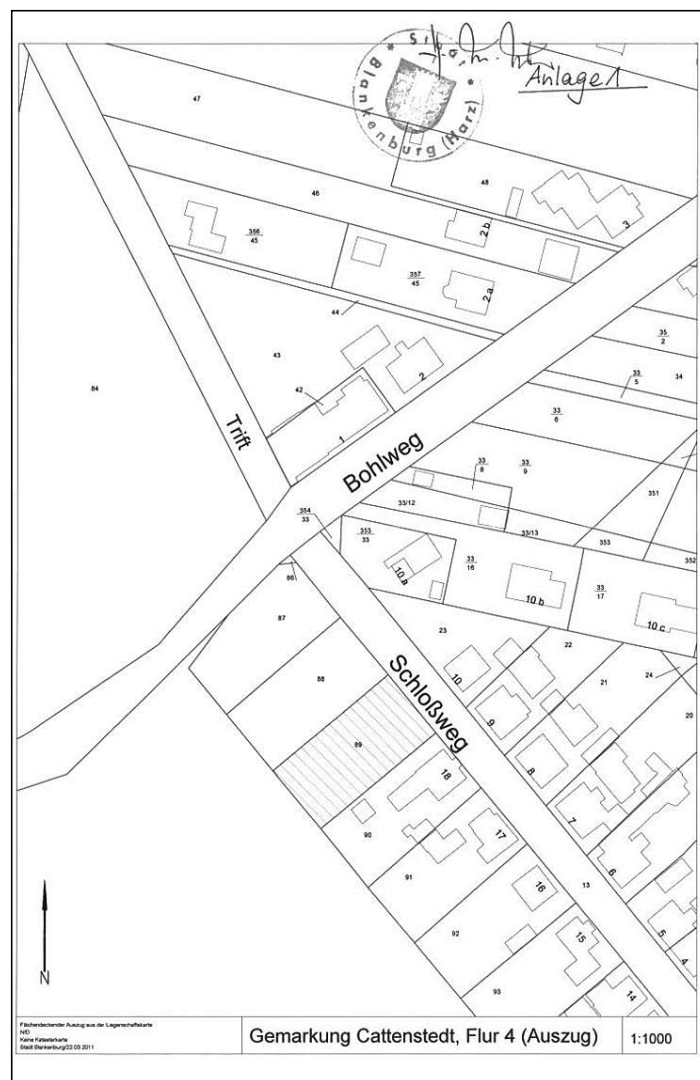
Blankenburg (Harz), den 27.05.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Anlage Grünfläche



Anlage Spielplatz



Widmung des Spielplatzes am Schlossweg in der Gemarkung Cattenstedt

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 beschlossen (Beschluss Nr. 186/2011), den Spielplatz in der Gemarkung Cattenstedt gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. S 334), in seiner derzeit gültigen Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 856) dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

1. Geltungsbereich

Der Spielplatz befindet sich am westlichen Ortsrand des Ortsteiles Cattenstedt, Flur 4, Flurstücke 86, 87 und 88.

Die genaue Lage der Grünflächen ist aus dem Lageplan in der Anlage ersichtlich.

2. Allgemeinverfügung

Die Flurstücke 86, 87 und 88, Flur 4, Gemarkung Cattenstedt werden als öffentlicher Spielplatz gewidmet.

3. Widmungsbeschränkungen

Auf der unter 1.1. genannten Grünflächen findet nur Fußgängerverkehr statt.

4. Wirksamkeit

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 StrG LSA wird die Widmung mit der Bekanntgabe des Beschlusses wirksam.



5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Baubereich, Abt. Liegenschaften/Kataster, Zimmer 612, 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg (Harz), den 27.05.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Sitzungstermine Juni 2011

01.06.2011	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
23.06.2011	Stadtrat	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

06.06.2011	OR Timmenrode	19.00 Uhr
06.06.2011	OR Wienrode	18.30 Uhr
07.06.2011	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
08.06.2011	OR Heimburg	19.00 Uhr
09.06.2011	OR Börnecke	19.30 Uhr
09.06.2011	OR Cattenstedt	19.30 Uhr

Dank des Bürgermeisters an alle Helfer für den Dauereinsatz bei Großbrand

Nach dem großen Waldbrand zwischen Cattenstedt und Hüttenrode am 09.05.2011, bei welchem 10 Hektar Wald Opfer der Flammen wurden, bedankt sich Bürgermeister Hanns-Michael Noll ganz herzlich bei allen 225 Kameradinnen und Kameraden der 16 beteiligten Feuerwehren, der Bundeswehrfeuerwehr der Harz-Kaserne und den Einsatzkräften der Polizei für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und das Engagement bei der Brandbekämpfung.

Dank des umsichtigen Handelns, was zuletzt auch auf die gute Koordination der örtlichen Einsatzleitung zurückzuführen ist, konnte – trotz noch zu klärender bürokratischer Hürden – noch größerer Schaden verhindert werden. Hierüber konnte sich Bürgermeister Noll auch vor Ort ein Bild machen. Auch der Einsatz der Landwirte, die mit ihren Traktoren zehntausende Liter Wasser in den Wald fuhren, sowie die Unterstützung der Kameraden mit Essen und Trinken durch das Deutsche Rote Kreuz Blankenburg (Harz) darf nicht unerwähnt bleiben.

Bleibt nun zu hoffen, dass sich der Harzer Wald, welcher durch das Feuer vernichtet wurde, wieder erholt.



Im Einsatz (v.li.n.re.): Lutz Klätta (Landkreis Harz), Werner Greif (Stadtwehrleiter), Alexander Beck (stellv. Ortswehrleiter), Kai-Uwe Lohse (Kreisbrandmeister).

Voller Erfolg für das erste Bürgerfrühstück im Stadtpark



Unter dem Motto „Der Harzkreis bruncht“ hatte der Feuerwehrsportverein Harz zum ersten Blankenburger Bürgerfrühstück am Sonntag, dem 08. Mai 2011 in den Stadt-

park eingeladen. Bei herrlichem Frühsommerwetter fanden sich knapp 100 Gäste an neun Tischen unter den Bäumen im Stadtpark ein. „Zwar können wir uns noch

nicht mit Wernigerode oder Halberstadt vergleichen“, resümierte Initiator Robert Kühne, dennoch war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Für jeweils 30 Euro konnten die Tische gemietet werden, die Speisen und Getränke mussten allerdings selbst mitgebracht werden. Vom klassischen Frühstücksteller bis hin zu selbstgemachten Salaten, Sekt und Kuchen war alles vertreten. Auch Kaffee durfte auf keinem Tisch fehlen. An die Kinder wurde ebenfalls gedacht: Zahlreiche Spielgeräte und eine Hüpfburg luden zum Spielen und Toben ein.

Der Erlös aus der Veranstaltung soll dem Rodelclub Blankenburg e.V. für die Errichtung eines BMX-Parks auf dem ehemaligen Bolzplatz im Wohngebiet Regenstein und dem Verein „Blankenburg hilft Tschernobyl e.V.“ für den diesjährigen Aufenthalt der Kinder aus Weißrussland zugutekommen.

Alle Gäste waren sich zum Abschluss des Frühstücks einig, dass diese Aktion im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt und in Blankenburg (Harz) ebenfalls zur Tradition werden sollte.



Woch der Senioren in Blankenburg (Harz)



Stadtseniorenbeirat der Stadt
einschl. der Ortsteile
Börnecke, Cattenstedt, Derenburg,
Heimburg, Hüttenrode,
Timmenrode und Wienrode

**Woche der Senioren
in Blankenburg**
20. bis 27. Juni 2011

**Unser
Programm**

Montag, den 20.06.

8.30 Uhr Fahrt zur
Hasseröder Brauerei
Führung mit



Bierfrühstück
Kosten mit Fahrt ca. 20,00 €

14.00 Uhr

Vortrag im „Alten E-Werk“
Frau Wiese vom Landkreis Harz
Vorsorge – Vollmachten,
Patientenverfügung Kosten 1,00 €

Mittwoch, den 22.06.

15.00 Uhr

**Bunter Nachmittag im
Schlosshotel Blankenburg
bei Kaffee und Kuchen**

Kulturelle Ausgestaltung mit dem

**Drehorgel-Orchester
Braunschweig**



Eintritt im Vorverkauf 9,00 €
Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr

Dienstag, den 21.06.

7.00 Abfahrt
Traditionelle Busfahrt
Tagesfahrt nach



Minden mit Stadtführung
25,00 €
und



Schiffahrt

auf der Weser nach
Porta Westfalica
9,00 €, – dann nach Blkb. zurück.
Rückkehr gegen 18.30 Uhr

14.00 Uhr
Preisskat im
„Alten E-Werk“
Kostenbeitrag 5,00 €



Vorverkauf für alle Veranstaltungen in der
Begegnungsstätte „Altes E-Werk“
Neue Halberstädter Str. 1
Mittwoch 01.06.2011 10.00–12.00
u. 14.00–16.00 Uhr
Montag 06.06.2011 10.00–12.00 Uhr
Restkarten an der Tageskasse oder
in der Begegnungsstätte
☎ 03944/3481

Donnerstag, den 23.06.

12.30 Uhr Abfahrt mit Bus
Bestehorn, Tummelpl., Lidl, Bahnhof, Regenst.-Schule
14.00 Kaiserpfalz Goslar mit Führung 14,00 €



15.00 Glocken- u. Figurenspiel
besichtigen,
danach
Shopping in der Altstadt
Rückfahrt 17.00 Uhr

Freitag, den 24.06.

9.00 bis 12.00 Uhr
Kegeln in „Alt
Blankenburg“
Kostenbeitrag 2,00 €



14.00 Uhr
Vortrag im „Alten E-Werk“

Straßenverkehr – Verkehrsrecht
Worauf sollten ältere
Verkehrsteilnehmer
besonders achten ! Kosten 1,00 €
Referent: PHK Schochardt

Sonnabend, den 25.06.

9.00 Uhr
In der Begegnungsstätte „Altes E-Werk“

Seniorenfrühstück



-Frühschoppen mit
Musik
Eintritt 5,00 €
Karten im Vorverkauf

19.30 Uhr

**Serenadenkonzert
der Singgemeinschaft
Blankenburg
in der St. Bartholomäus-Kirche**

Veranstaltung mit dem
Collegium Musicum



Eintrittskarten an der Abendkasse

Montag, den 27.06.

9.00 bis 11.00 Uhr

-Nordic Walking-



Treffpunkt bei
„Hendels
Biergarten“
Teilnehmergebühr:
1,00 €, für Getränke
Imbiss wird gesorgt.

Für Anfänger mit Anleitung

Mitglieder des Seniorenbeirates:
Volkssolidarität Blankenburg e.V.
Heimkehrerverband
Sudetendeutsche Landsmannschaft
Schlesische Landsmannschaft
Deutsches Rotes Kreuz
Harzklub Zweigverein
Postsenioren
AWO Blankenburg
Evang. Kirche
Kath. Kirche
Reichsbund (SoVD)
Behindertenverband
Verein „Gesund älter werden im Harz“
Feuerwehr Blkb., Altersabteilung
Singgemeinschaft Blankenburg
Seniorenvertretungen von Cattenstedt, Heimburg,
Hüttenrode, Wienrode, Börnecke, Timmenrode
und Derenburg
Programmbearbeitung Vorbereitungsgruppe
Anderungen vorbehalten !



Saisonstart der Blankenburger Freibäder



Freibad „Am Thie“

Mit aktuellen Wassertemperaturen von 19 Grad eröffneten am vergangenen Samstag das Freibad „Am Thie“ und das Derenburger Freibad die Badesaison. Wie der Vorstandsvorsitzende Klaus Dumeier informierte, bietet sich mit dem neu umgestalteten Eingangsbereich im Freibad „Am Thie“ auch für die Thieparkbesucher die Möglichkeit, ein Eis zu schlecken oder Kaffee und Kuchen zu verzehren und den Blick auf das Wasser zu genießen, ohne Eintritt zu bezahlen. Auch im Derenburger Freibad will die neue Pächterin des Imbiss-Kiosk in dieser Saison das Angebot an Speisen und Getränken speziell auf die



Derenburger Freibad

Schwimmbadbesucher abstimmen. Dazu sollen die Öffnungszeiten an die des Bades angepasst werden. In beiden Bädern werden in diesem Sommer auch Schwimmkurse für Anfänger angeboten und die Möglichkeit eingeräumt, sich die einzelnen Schwimmstufen bescheinigen zu lassen. In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Physiotherapiepraxis wird im Schwimmbad



Derenburger Freibad

„Am Thie“ zweimal in der Woche auch Wassergymnastik angeboten. Anmeldungen dafür werden direkt in der Physiotherapie unter der Rufnummer 03944-352934 angenommen.

Die Eintrittspreise für die Bäder sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für eine Tageskarte bezahlen Kinder in beiden Freibädern 2,00 € und Erwachsene 3,00 € im Freibad „Am Thie“ und 2,50 € im Freibad Derenburg. Weiterhin besteht die Möglichkeit, in beiden Bädern preiswerte Zehnerkarten oder ermäßigte Abendkarten zu erwerben. Im Freibad „Am Thie“ wird zusätzlich auch eine Saisonkarte angeboten. Badegäste haben bei Vorlage des Gutscheins aus der Blankenburger Harzgastkarte einmalig freien Eintritt. Bleibt nur noch der Wunsch der beiden Bademeister nach Sonne, warmen Temperaturen und vielen Gästen in den Freibädern.

Änderung der KFZ-Sperrzeiten in der Langen Straße und eines Teiles der Poststraße

Nach der Rekonstruktion wurden die Lange Straße und ein Teil der Poststraße zur Fußgängerzone umgewidmet.

Diese Regelung ist am 03.08.2000 dahingehend geändert worden, dass die Poller in der Poststraße bereits um 16.00 Uhr entfernt und das Parken im unteren Teil der Langen Straße zeitlich befristet erlaubt wurden.

In der darauffolgenden Zeit fanden weitere „Aufweichungen“ statt: z.B. Entfernung der Poller sowie der Beschilderung in der Poststraße. Nachdem vermehrt Konflikte zwischen Fußgängern, Wochenmarkt, den Außenständen der Läden/Cafés und dem KFZ-Verkehr auftraten, wurde am 03.05.2007 die Wiederausweisung der Langen Straße und eines Teiles der Poststraße als Fußgängerzone mit den ursprünglichen Sperrzeiten für den KFZ-Verkehr beschlossen.

Dieser Beschluss ist jedoch im Ergebnis eines Bürgerforums erneut verändert worden.

Eine positive Entwicklung zeigte sich nicht. Auch die o.g. Konflikte bestehen weiterhin.

Die Fußgänger in der Langen Straße fühlen sich belästigt. Insbesondere ältere Leute und Kinder sind durch den teilweise bereits zu den Geschäftszeiten eintretenden KFZ-Verkehr gefährdet. Die Verweilmöglichkeit, wie z.B. beim Außensitz des Cafés im unteren Teil der Langen Straße, ist beeinträchtigt.

Entsprechend dem Entwicklungsziel zur attraktiven Gestaltung der Altstadt und Erlangung des Heilbadstatus hat eine Fußgängerzone eine große Bedeutung. Daher soll nun die Fußgängerzone in der Langen Straße und in einem Teil der Poststraße u.a. durch eine er-

neute Änderung der KFZ-Sperrzeiten weiter aufgewertet werden. Eine einheitliche Gestaltung durch Blumenkübel, das Aufstellen von Spielgeräten u.s.w. soll als darauffolgende Maßnahme umgesetzt werden.

Die nun vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 28.04.2011 beschlossene Änderung beinhaltet die Sperrung o.g. Bereiches für den KFZ-Verkehr montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juni 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.06.1932 79 Beneke	Helmut	08.06.1929 82 Brinkmann	Anna	14.06.1934 77 Peyerl	Brigitte
01.06.1941 70 Friedel	Wolfgang	08.06.1928 83 Fischer	Hans	14.06.1938 73 Röppnack	Marianne
01.06.1939 72 Gudat	Dieter	08.06.1927 84 Fricke	Ingeborg	14.06.1928 83 Weiser	Elisabeth
01.06.1920 91 Hartmann	Edit	08.06.1922 89 Moritz	Gerda	15.06.1932 79 Fischer	Gerhard
01.06.1936 75 Leopold	Diether	08.06.1935 76 Neubauer	Hans	15.06.1939 72 Reiche	Christel
01.06.1941 70 Schmidt	Karl Heinz	08.06.1939 72 Siedentopf	Christa	16.06.1929 82 Bartels	Günter
01.06.1941 70 Strube	Gerda	08.06.1940 71 Stopka	Günther	16.06.1933 78 Bednarek	Konrad
01.06.1928 83 Vetter	Rolf	08.06.1934 77 Stutzkowski	Hildegard	16.06.1931 80 Brinkmann	Horst
02.06.1934 77 Dierich	Manfred	08.06.1941 70 Wagner	Jutta	16.06.1938 73 Grapentin	Eckart
02.06.1938 73 Herkner	Helga	08.06.1929 82 Weist	Cosi	16.06.1929 82 Hilscher	Gertrud
02.06.1921 90 Hübeler	Heinz	09.06.1941 70 Berghof	Herbert	16.06.1925 86 John	Dora
02.06.1940 71 Hübscher	Manfred	09.06.1941 70 Hinz	Sieglinde	16.06.1931 80 Liebetruth	Walli
02.06.1935 76 Keilholz	Helene	09.06.1938 73 Krebs	Renate	16.06.1934 77 Reulecke	Lya
02.06.1923 88 Keye	Hildegard	09.06.1937 74 Weddige	Brigitta	16.06.1941 70 Ritter	Manfred
02.06.1936 75 Müller	Ingrid	09.06.1933 78 Zimmermann	Helmut	16.06.1927 84 Rosenhagen	Heinz
02.06.1935 76 Partsch	Inge	10.06.1936 75 Almes	Hartwig	16.06.1938 73 Wagner	Rudolf
02.06.1941 70 Pröpfer	Heinrich	10.06.1941 70 Ermisch	Helga	16.06.1926 85 Wilkens	Klaus
02.06.1923 88 Seiler	Gilda	10.06.1934 77 Franz	Christa	17.06.1938 73 Freier	Lieselotte
03.06.1932 79 Ebert	Otto	10.06.1938 73 Gawantka	Hans-Dieter	17.06.1937 74 Fruth	Manfred
03.06.1934 77 Försterling	Ruth	10.06.1922 89 Heise	Ruth	17.06.1932 79 Krüger	Siegfried
03.06.1934 77 Heinemann	Ursula	10.06.1934 77 Kulawik	Werner	17.06.1936 75 Singer	Lothar
03.06.1920 91 Horn	Else	10.06.1941 70 Lübke	Gertrud	17.06.1926 85 Süß	Kurt
03.06.1926 85 Meinhold	Gottfried	10.06.1937 74 Schilling	Editha	17.06.1934 77 Walsch	Ruth
03.06.1929 82 Wagner	Helga	11.06.1919 92 Arndt	Charlotte	17.06.1928 83 Wölki	Georg
04.06.1939 72 Breithaupt	Renate	11.06.1941 70 Breithaupt	Brigitte	18.06.1931 80 Conrad	Hannelore
04.06.1941 70 Chlum	Helmut	11.06.1925 86 Enke	Gerda	18.06.1935 76 Fickenwirth	Evelyn
04.06.1932 79 Haase	Dora	11.06.1932 79 Oels	Lisa	18.06.1941 70 Göbel	Klaus-Peter
04.06.1932 79 Ost	Kurt	11.06.1940 71 Schaeffer	Undine	18.06.1930 81 Paulat	Gertrud
04.06.1936 75 Paul	Siegfried	11.06.1939 72 Zimmermann	Roswitha	18.06.1928 83 Spannagel	Alfred
04.06.1941 70 Trute	Dieter	12.06.1936 75 Beninde	Inge	18.06.1929 82 Tautz	Magdalena
05.06.1938 73 Haubold	Dieter	12.06.1930 81 Bodenstein	Ingeburg	19.06.1915 96 Bretschneider	Elsa
05.06.1938 73 Krolik	Theodor	12.06.1926 85 Dietrich	Helene	19.06.1921 90 Fleisch	Erich
05.06.1934 77 Nitzlaff	Gerhard	12.06.1939 72 Eiteljörge	Uwe	19.06.1936 75 Gottschalk	Margrit
05.06.1939 72 Pfanne	Horst	12.06.1932 79 Ost	Helga	19.06.1938 73 Jülich	Wolfgang
05.06.1938 73 Schulze	Lieselotte	12.06.1917 94 Wohlgemuth	Ursula	19.06.1927 84 Reißhauer	Hedwig
05.06.1927 84 Steinmetz	Gitta	12.06.1934 77 Wölk	Irmgard	19.06.1934 77 Weddige	Horst
05.06.1923 88 Völkens	Elisabeth	13.06.1934 77 Demuth	Anneliese	20.06.1928 83 Brudel	Herbert
05.06.1936 75 Zenke	Wilhelm	13.06.1935 76 Heller	Herbert	20.06.1930 81 Brüning	Marianne
06.06.1923 88 Bodemann	Ruth	13.06.1935 76 Junker	Siegfried	20.06.1914 97 Hallmann	Ruth
06.06.1941 70 Burghardt	Hans Peter	13.06.1940 71 Kaden	Gertrud	20.06.1936 75 Hopfauf	Josef
06.06.1923 88 Hennische	Anny	13.06.1930 81 Krüger	Annerose	20.06.1936 75 Luth	Ruth
06.06.1926 85 Michel	Hildegard	13.06.1938 73 Rottländer	Ingvalda	20.06.1923 88 Zygmunt	Ursula
06.06.1928 83 Reitmann	Erika	13.06.1938 73 Teichmann	Karla	21.06.1939 72 Henkel	Werner
06.06.1917 94 Rippien	Charlotte	13.06.1939 72 Weinhold	Waltraud	21.06.1937 74 Kumpf	Maria
06.06.1921 90 Schirnig	Hildegard	14.06.1931 80 Bittner	Inge Luise	21.06.1923 88 Miethig	Edith
06.06.1939 72 Spott	Mechthild	14.06.1930 81 Droste	Arno	21.06.1935 76 Mühle	Otto
06.06.1932 79 Wecke	Gerda	14.06.1925 86 Enkelmann	Lotte	21.06.1924 87 Peukert	Ida
07.06.1929 82 Gollasch	Hanna	14.06.1935 76 Gärtner	Heinz	22.06.1936 75 Brandenburg	Jürgen
07.06.1935 76 Groß	Erhard	14.06.1929 82 Gruhn	Erich	22.06.1938 73 Conrad	Klaus
07.06.1938 73 Hornung	Helga	14.06.1933 78 Grundmann	Elisabeth	22.06.1924 87 Eisenhuth	Edith
07.06.1927 84 Paul	Margot	14.06.1938 73 Hartmann	Christel	22.06.1933 78 Gieselberg	Käte
07.06.1941 70 Pietsch	Joachim	14.06.1941 70 Janski	Ingrid	22.06.1937 74 Köppe	Edith
07.06.1930 81 Spormann	Rolf	14.06.1925 86 Kirstein	Waltraud	22.06.1927 84 Lübbe	Ingeborg
07.06.1931 80 Vaupel	Ludwig	14.06.1938 73 Leubert	Peter	22.06.1935 76 Manger	Eberhard
		14.06.1930 81 Perpeet	Helga	22.06.1927 84 Niemand	Else



22.06.1936 75 Nitzlaff Hannelore
 22.06.1933 78 Santarossa Helmut
 22.06.1923 88 Schmidt Elisabeth
 22.06.1935 76 Wunderlich Edeltrud
 23.06.1927 84 Blenke Irmgard
 23.06.1941 70 Böttcher Martha
 23.06.1941 70 Fricke Ludwig
 23.06.1933 78 Kelle Wolfgang
 23.06.1929 82 Kirchner Lieselotte
 23.06.1926 85 Noffke Irene
 23.06.1927 84 Reddecker Gisela
 23.06.1937 74 Scherner Doris
 23.06.1940 71 Steinbach Regina
 24.06.1934 77 Grubert Elfriede
 24.06.1937 74 Ristau Hans
 24.06.1930 81 Schäfer Elisabeth
 25.06.1921 90 Engwicht Rosa
 25.06.1922 89 Gutzeit Bruno
 25.06.1937 74 Heise Dieter
 25.06.1925 86 Kamolz Friedrich
 25.06.1937 74 Tschirschky Helga
 25.06.1924 87 Wahlert Wilhelm
 25.06.1938 73 Weber Wolfgang
 25.06.1934 77 Zobel Herbert
 26.06.1932 79 Guhl Waltraud
 26.06.1929 82 Heidepriem Editha
 26.06.1937 74 Tiedtke Arno
 27.06.1939 72 Dommies Gerhard
 27.06.1926 85 Weigl Erna
 27.06.1932 79 Zoschke Heinz
 28.06.1941 70 Friedrich Wolfgang
 28.06.1937 74 Jersak Kurt
 28.06.1933 78 Rambovsky Hella
 28.06.1941 70 Rose Lothar
 28.06.1941 70 Voigt Ingrid
 29.06.1932 79 Durant Ingeborg
 29.06.1937 74 Franzen Horst
 29.06.1939 72 Fraustein Marianne
 29.06.1939 72 Glimm Günter
 29.06.1932 79 Herbst Gertrude
 29.06.1931 80 Jaensch Feodora-Alexandra
 29.06.1936 75 Körner Marie-Luise
 29.06.1932 79 Sendler Werner
 29.06.1937 74 Weinhonig Ingeborg
 30.06.1937 74 Berger Roland
 30.06.1932 79 Biadacz Heinz
 30.06.1938 73 Dieterich Folkhart
 30.06.1932 79 Filipski Heinz
 30.06.1927 84 Gröbner Brigitte
 30.06.1929 82 Hübner Margit
 30.06.1940 71 Naumann Manfred
 30.06.1937 74 Rabe Gisela
 30.06.1938 73 Wagner Ingrid

Börnecke

07.06.1932 79 Kühne Horst
 11.06.1930 81 Schwank Hilma
 11.06.1940 71 Strathausen Irmgard
 14.06.1928 83 Wende Irmgard
 15.06.1917 94 Pokrzykowski Margarete
 19.06.1941 70 Riedel Doris
 26.06.1930 81 Duckstein Ingeborg
 30.06.1936 75 Wermuth Marlene

Cattenstedt

03.06.1928 83 Grond Rieta
 03.06.1925 86 Müller Otto
 04.06.1924 87 Beck Annemarie
 04.06.1936 75 Meier Marianne
 06.06.1928 83 Jebauer Angela
 12.06.1935 76 Buchhorn Magdalena
 16.06.1927 84 Arnecke Erika
 17.06.1936 75 Sobol Waltraud
 25.06.1925 86 Heydenreich Irmgard
 25.06.1940 71 Rißmann Vera

Derenburg

01.06.1923 88 Mahrla Ingeborg
 01.06.1937 74 Moshake Klaus
 01.06.1933 78 Schweimler Marie
 01.06.1940 71 Tschöpe Raimund
 03.06.1932 79 Jessenberger Ernst
 05.06.1940 71 Meinecke Renate
 08.06.1936 75 Hillen Bernhard
 10.06.1941 70 Wiedemann Renate
 12.06.1933 78 Helmholz Olga
 12.06.1936 75 Matscheroth Horst
 14.06.1940 71 Blumentritt Herbert
 15.06.1929 82 Eisbein Fritz
 18.06.1937 74 Stock Horst
 19.06.1928 83 Opolka Liselotte
 21.06.1925 86 Spangenberg Günter
 22.06.1941 70 Bothe Heidemarie
 22.06.1934 77 Gebhardt Sigrid
 22.06.1933 78 Helmholz Horst
 22.06.1933 78 Krebs Annaliese
 22.06.1941 70 Matschke Hannelore
 22.06.1937 74 Schulz Kurt
 22.06.1940 71 Sonnenburg Karl-Heinz
 24.06.1941 70 Otte Renate
 26.06.1937 74 Nordheim Günter
 27.06.1940 71 Dieck Hannelore
 27.06.1925 86 Mrochen Amalia
 27.06.1936 75 Tacke Lothar

Heimburg

02.06.1930 81 Scharun Ernst
 03.06.1930 81 Jacobi Rosemarie

04.06.1932 79 Ernst Horst
 06.06.1935 76 Keye Ursula
 11.06.1938 73 Wehner Margarete
 13.06.1924 87 Hellmund Hildegard
 15.06.1941 70 Dorn Herbert
 15.06.1925 86 Priesterjahn Elisabeth
 16.06.1939 72 Netzer Martha
 18.06.1935 76 Schneider Margarete
 23.06.1927 84 Priesterjahn Christa

Hüttenrode

04.06.1933 78 Koß Wolfgang
 07.06.1940 71 Hoppe Werner
 08.06.1938 73 Neumann Erna
 11.06.1939 72 Skotki Marga
 18.06.1937 74 Schröder Kurt
 22.06.1938 73 Denecke Hans-Joachim
 24.06.1934 77 Barthauer Waldtraut
 24.06.1933 78 Hohmann Ruth
 24.06.1938 73 Parniske Werner
 24.06.1934 77 Reinhardt Ursula
 30.06.1933 78 Mämecke Harry

Timmenrode

08.06.1934 77 Rummert Ruth
 10.06.1935 76 Hoffmann Erna
 14.06.1938 73 Bodemann Waltraud
 14.06.1938 73 Strohbush Ingrid
 16.06.1936 75 Wehrenpfennig Liesa
 18.06.1940 71 Tiebe Hannelore
 20.06.1921 90 Hinze Elisabeth
 23.06.1932 79 Reinhardt Jutta
 29.06.1931 80 Aue Ingeborg
 29.06.1938 73 Blum Johann

Wienrode

02.06.1935 76 Stana Werner
 04.06.1920 91 Ritter Ingeborg
 05.06.1927 84 Naujok Charlotte
 11.06.1940 71 Löhning Vera
 17.06.1940 71 Müller Edelgard
 20.06.1920 91 Kick Elfride

**Bürger, die nicht im Amtsblatt
 erscheinen möchten, werden
 gebeten, sich an das Bürgerbüro
 der Stadt Blankenburg (Harz)
 zu wenden, um eine Übermitt-
 lungssperre eintragen zu lassen.**

Mitgliederversammlung des Vereins Kulturregion Blankenburg/Harz e.V.

Der Verein Kulturregion Blankenburg/Harz e.V. lädt am 29. Juni 2011 um 18.00 Uhr ins Alte E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1/5 alle Mitglieder und Förderer zur Mitgliederversammlung ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorge-
 sehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht

3. Diskussion
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Verschiedenes

Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juni 2011

Ausstellung im Großen Schloss

09.04.2011–02.07.2011

Text- und Bilddokumentation „Die Neuberin“ (erste deutsche Prinzpalin und Schauspielerin, von 1727 – 1733 am Blankenburger Hof), Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses, Kontakt Tel.: 0172/3613215

Pfingstferien – Kreativwochen

11.06.2011–19.06.2011

täglich von 10.00 – 16.00 Uhr: Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugel blasen am heißen Hafenofer (Preis: 10,00 €/Pers.) und Dekorkugel aufblasen in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet 10.00 – 18.00 Uhr, Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Info Tel.: 039453/68022

Freitag, 03.06.2011 –

Montag, 06.06.2011

Schützenfest in Timmenrode

Freitag, 10.06.2011 –

Sonntag, 12.06.2011

38. Hüttenröder Volleyball-Turnier

Hüttenrode – Astberg
Info Tel.: 03944/352462

Samstag, 11.06.2011 –

Sonntag, 12.06.2011

12. Historisches Wochenende Eisenbahnen und Märkte

auf dem Gelände des VHS-Bildungswerk und des Brücke e.V. (früher FEW, Weinbergstraße)

Samstag, 11.06.2011 –

Montag, 13.06.2011

Pfingstspektakel auf der Burg und Festung Regenstein

Info Tel.: 0355/702314

Dienstag bis Samstag

10.00–16.00 Uhr

Innenhof Großes Schloss geöffnet

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
Treffpunkt: Rathaus; Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr Wanderung auf der Teufelsmauer

mit dem Teufel persönlich, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 – 16.00 Uhr Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 € pro Person, Dauer: 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Sonntag

10.30 Uhr Gartenführung durch die Barocken Parks und Gärten

Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnap-

pelberg 5; Rundgang durch die bezaubernden Gartenträume von Blankenburg (Harz). Dauer: ca. 1 Stunde; Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

10.00–16.00 Uhr Glückskugelblasen

an der Gasflamme (10,00 € pro Person) in der SCHAUWERKSTATT
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel.: 039453/68022

Jeden Montag

9.00 + 10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Info Tel.: 03944/900025

18.00–19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Ober- und Rückenmuskulatur. Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18.00–19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Info Tel.: 03944/900025

ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen!

Preis: 13,50 € pro Person, Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18.00–19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

Mittwoch, 01.06.2011

ab 15.00 Uhr Kinderfest in der Kindertagesstätte „Kükennest“

in Börnecke, Info: Frau Buchtenkirch Tel.: 03944/68122

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

Projektbüro Obere Mühle, Info Tel.: 03944/9547148

Donnerstag, 02.06.2011

11.00 Uhr Musikalisches Frühschoppen mit der „Kleinen Blechmusik“ zu Himmelfahrt

im Großen Schloss, Eintritt frei, Info Tel.: 03944/368375

Freitag, 03.06.2011

10.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst mit Nachbargemeinden

im Innenhof des Klosters Michaelstein mit Posaunenchor, Info: Pfarrer A. Lundbeck 03944/369075

Samstag, 04.06.2011

8.00 Uhr Wanderung „Auf dem Rennsteig des Harzes“ mit dem Harzklub-Zweigverein

mittelschwere Strecke, ca. 16 km, Start: Parkplatz Theaterstr., Wanderführer: B. Steinbach (Tel.: 03944/352841) und D. Erleben (Tel.: 03944/351729)

9.00 Uhr Grenzwanderung mit der Harzer Wandernadel und Brocken-Benno

Start ist am Jägerfleck (Rastplatz an der B4), Info Tel.: 03944/9547148

ab 11.00 Uhr 32. Thementag „Festungstruppen“ auf Burg und Festung Regenstein

Erkundung der einzelnen Bollwerke bei einer kleinen Festungsvisitation mit dem Kommandanten. Info: History 4 You Herr Reimann Tel.: 03944/353171

Sonntag, 05.06.2011

9.30 Uhr Wanderung „Teufelsgrund“

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke ca. 4.5. km ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

11.00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostergärten „Frühlingszauber, Medizin und Mystik“

Info Kloster Michaelstein

Tel.: 03944/90300

15.00 Uhr Kurkonzert mit dem Gospelchor im Schlosshotel Blankenburg/Harz

Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr Konzert „Zwei Akkordeons. Nicht mehr. Nicht weniger“ in der Bergkirche St. Bartholomäus

Duo Kratschkowski aus Dresden u.a. mit russischen Romanzen, französischen Chansons und Zigeunermusik, Info Herr Opfermann Tel.: 03944/365407

Montag, 06.06.2011

10.00 Uhr Treffen mit den „Freunden der örtlichen Geschichte Blankenburgs“

Thema: Bergbau in Braunesumpf inklusive einem Besuch der Pinge am Holzberg, Ort: Zechenhaus, Referent: Andreas Pawel, Info Herr Wegener Tel.: 03944/9547473 oder Herr Funk Tel.: 03944/65203



15.00 Uhr Kaffeenachmittag
mit selbstgebackenem Kuchen im Garten des Herbergsmuseums, Info Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/365007

Freitag, 10.06.2011

19.00 Uhr „Edgar Allan Poe Abend“ im Schlosshotel Blankenburg (Harz)

Eintritt: 46,00 € p. Person, inkl. 3-Gang-Menü, Kontakt Tel. Nr. 03944/36190

Samstag, 11.06.2011

12.30 Uhr „PfungstExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Mit musikalischer Umrahmung und kleinen Aufmerksamkeiten. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Turmblasen mit dem Blankenburger Posaunenchor

im Großen Schloss, Leitung: Kantor Jürgen Opfermann, Info Herr Opfermann Tel.: 03944/365407

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Surround auf venezianisch“

Musik des 16. und 17. Jahrhunderts vom Kammerchor Michaelstein und dem Bassano Ensemble Berlin mit Zinken, Posaunen und Orgel, Leitung: S. Göring, Info Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

Sonntag, 12.06.2011

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Pfarrer A. Lundbeck
Tel.: 03944/369075

11.00 Uhr Meditativer Rundgang auf dem Besinnungsweg des Klosters Michaelstein

Die Spiritualität des Kreuzgangs wird durch das Pfarrerehepaar Lundbeck vermittelt, Info Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300



12.30 Uhr „PfungstExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Mit musikalischer Umrahmung und kleinen Aufmerksamkeiten. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Kurkonzert mit „Die kleine Blechmusik“ in der Fachklinik Teufelsbad

Eintritt 2,00 € pro Person, Patienten und Kurgäste haben freien Eintritt, Info: Tourist-

und Kurinformation Blankenburg (Harz)
Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr Orgelkonzert in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit Karsten Krüger aus Bad Harzburg, Info Herr Opfermann Tel.: 03944/365407

Montag, 13.06.2011

10.30 Uhr Segensgottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche im Georgenhof

Info: Pfarrerin S. Beyer Tel.: 03944/366361

ab 11.00 Uhr Pflugstrunch im Hotel „Gut Voigtländer“

Preis pro Person: 15,50 €, Info: Hotel „Gut Voigtländer“ Tel.: 03944/36610

Mittwoch, 15.06.2011

10.00–16.00 Uhr „Puzzeln mit Glas“

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild – nur ist es aus Glas! Für Kinder ab 6 Jahre geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden, Dauer: ca. 30 min., nur begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen erforderlich unter 039453/68030

19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof – Herzogstraße, Info Frauenzentrum Georgenhof, Tel.: 03944/980637

Samstag, 18.06.2011

19.30 Uhr Klavierquartette der Klassik

im Refektorium des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Sonntag, 19.06.2011

9.30 Uhr Wanderung „Bastwiese“

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Wanderführer: Herr Voigt, Strecke ca. 4,5 km mit Steigung,

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

ab 10.00 Uhr Tag der Parks und Gärten

in den Barocken Parks und Gärten Blankenburg (Harz), Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

11.00 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster „Schwarz auf Weiß“

Besucher erleben die erhabene Schlichtheit einer Abtei der weißen Mönche, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

15.00 Uhr Konzert „Amadeuskomplott“

zum Tag der Parks und Gärten in den Barocken Parks und Gärten Blankenburg (Harz) Eintritt: 6,00 € pro Person, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

ab 15.00 Uhr Hoffest auf „Wuckels Hof“

Lange Straße 11 in Wienrode, die Heimatstube ist ebenfalls geöffnet, Info Tel.: 03944/63542

16.00 Uhr Chorkonzert „Cantabile singen Madrigale“

im Großen Schloss, Eintritt 6,00 €, Info Tel.: 03944/368375

Dienstag, 21.06.2011

7.00 Uhr Tagesfahrt nach Minden

mit Stadtführung und Dampferfahrt, Abfahrt: versch. Haltestellen, Info: Volkssolidarität Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 23.06.2011

19.00 Uhr Abendführung durch die Klos-

tergärten „Sommer, Rosen, Nachtviolen“

Führung durch die Gärten des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein
Tel.: 03944/90300

Freitag, 24.06.2011 – Sonntag, 26.06.2011

Börnecker Schützenfest

Info: Frau Buchtenkirch Tel.: 03944/68122

Freitag, 24.06.2011

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Pfarrer A. Lundbeck u. J. Spiegel, Tel.: 03944/369075

10.45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das „Harzbad“

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

19.30 Uhr Buchlesung „Da lag Musike drin“ im Hotel „Gut Voigtländer“

amüsante Buchlesung von und mit Reiner Süß, Preis pro Person: 13,00 €, Info: Hotel „Gut Voigtländer“ Tel.: 03944/36610

Samstag, 25.06.2011

8.00 Uhr Wanderung „Auf den Spuren der Falkensteiner“ mit dem Harzklub-Zweigverein

mittelschwere Strecke, ca. 15 km, Start: Parkplatz Theater Str., Wanderführer: P. Hoppe (Tel.: 039221/9340)

ab 11.00 Uhr 8. RC –Cup in Blankenburg (Harz)

Modellautorenrennen mit ferngesteuerten Elektro- und Verbrennerfahrzeugen Parkplatz im Ortsteil Oesig, Info: RC-Car's Tel.: 03944/369440

19.00 Uhr Serenadenkonzert in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit der Blankenburger Singegemeinschaft und dem Collegium Musicum Wernigerode, Leitung: M. Michel und D. Gratzke, Info Herr Opfermann Tel.: 03944/365407

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Klänge der Nacht“

Barocke Werke und Improvisationen im Dialog mit Parfümkompositionen inkl. Buffet, Reservierung ist erforderlich, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

Sonntag, 26.06.2011

ab 10.00 Uhr 8. RC –Cup in Blankenburg (Harz)

Modellautorenrennen mit ferngesteuerten Elektro- und Verbrennerfahrzeugen Parkplatz im Ortsteil Oesig, Info: RC-Car's Tel.: 03944/369440

15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband“ in der Fachklinik Teufelsbad

Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

16.00 Uhr 8. Wiederaufbaukonzert „Musik vom Dresdner Hof“

mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein im Großen Schloss, Info Tel.: 03944/368375

Montag, 27.06.2011

14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag
Begegnungsstätte Altes E-Werk, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481

